

## Geschäftsklima im November 2017 ist erneut gestiegen

Der ifo Geschäftsklimaindex für die Gewerbliche Wirtschaft ist auf einen Rekordwert von 116,8 Punkten im Oktober auf 117,5 Punkte im November 2017 gestiegen. Dies war auf deutlich optimistischere Erwartungen der Unternehmen zurückzuführen, während die Unternehmen die aktuelle Lage nicht mehr ganz so positiv bewerten wie noch im Vormonat.

Auch der Geschäftsklimaindex für das Verarbeitende Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) stieg auf ein neues Rekordhoch. Er stieg von 113,9 Punkten im Oktober 2017 auf 114,3 Punkte im November. Die aktuelle Geschäftslage wurde auf hohem Niveau etwas nach unten korrigiert, die Erwartungen an die kommenden sechs Monate wurden nach oben korrigiert. Die meisten Unternehmen haben ihre Meinung vor dem Abbruch der Sondierungsgespräche abgegeben. Dies soll bei der Wertung der vorliegenden Zahlen berücksichtigt werden.

Die befragten Industriebetriebe des Verarbeitenden Gewerbes beurteilten ihre aktuelle Lage und ihre Erwartungen im November 2017 folgendermaßen:

### Lageeinschätzung:

- + 51% der Firmen bezeichneten die augenblickliche Lage als gut,
- = 42% gaben eine neutrale Wertung ab und
- 7% beurteilten sie als schlecht.

### Geschäftserwartungen:

- + 24% der Unternehmen erwarten in den nächsten sechs Monaten eine Besserung,
- = 69% sehen eine gleichbleibende Entwicklung voraus und
- 7% befürchten eine Verschlechterung.

**ifo-Klima-Index seit 2011**  
**Verarbeitendes Gewerbe\***

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	111,3	104,1	99,2	106,9	102,4	101,6	104,6
Februar	111,9	103,9	101,1	107,0	102,4	99,6	105,9
März	112,2	104,1	100,4	107,4	103,8	100,4	107,8
April	110,6	104,5	98,4	107,7	103,6	100,9	108,0
Mai	110,8	102,0	99,2	106,3	103,2	101,8	110,8
Juni	110,8	99,4	100,9	105,0	103,3	102,8	110,4
Juli	109,6	96,6	101,4	104,1	103,3	102,4	112,0
August	106,7	97,1	103,3	102,8	103,3	100,8	112,2
September	103,2	95,3	104,0	101,6	102,6	103,8	111,7
Oktober	103,4	95,1	104,0	98,8	102,0	105,2	113,9
November	102,8	94,4	104,9	99,0	103,2	104,2	114,3
Dezember	102,8	96,4	105,6	100,7	103,8	105,5	

\* ohne Ernährungsgewerbe / saisonbereinigt

Deutschland, 2005 = 100

Die Tabelle „Anlage 1“ präsentiert die Ergebnisse der Befragung des ifo Instituts für einzelne Branchen. Daraus geht unter anderem hervor, dass es 2 von 30 Branchen gibt, in denen mehr Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als schlecht einschätzen. In 8 von 30 Branchen werden die Geschäftserwartungen überwiegend pessimistisch gesehen.

Anlage 2 zeigt die Entwicklung der Geschäftslage und der Geschäftserwartungen für das Verarbeitende Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) seit 2005. Es ist unter anderem abzulesen, dass der Saldo aus positiven und negativen Erwartungen deutlich im positiven Bereich liegt.

Hinweis:

Die NRW.Bank veröffentlicht Daten zum ifo-Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen unter folgendem Link:

[http://www.nrwbank.de/de/corporate/Publikationen/Publikationsinhaltsseiten/nrw.bank\\_ifo\\_geschaeftsklima.html](http://www.nrwbank.de/de/corporate/Publikationen/Publikationsinhaltsseiten/nrw.bank_ifo_geschaeftsklima.html)

Die Schnellmeldung für Nordrhein-Westfalen ist dabei ca. 3 bis 5 Werkzeuge nach Veröffentlichung des ifo-Geschäftsklima-Index für Deutschland im Internet abrufbar. Ca. 10 Werkzeuge nach Publikation des ifo-Geschäftsklima-Index für Deutschland veröffentlicht die NRW.Bank hierzu weitere Daten wie z. B. eine ausführliche Meldung sowie ein Datenpaket.

**ifo- Konjunkturtest<sup>4)</sup> im November 2017**

Industriezweig	Im November 2017 beurteilten von 100 Industriebetrieben ihre ...							
	Geschäftslage				Geschäftserwartungen <sup>1)</sup>			
	gut (+)	befriedigend	schlecht (-)	Saldo <sup>2)</sup>	günstiger (+)	gleich	ungünstiger (-)	Saldo <sup>2)</sup>
H. von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	53	38	9	44	27	63	10	17
H. von elektrischen Ausrüstungen	67	30	3	64	20	71	9	11
H. von Textilien	18	63	19	-1	6	57	37	-31
H. von Bekleidung	28	64	8	20	22	69	9	13
H. von Leder, Lederwaren und Schuhen	41	42	17	24	20	59	21	-1
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	19	75	6	13	1	85	14	-13
H. von Fertigbauteilen aus Holz	44	56	0	44	4	78	18	-14
H. von Zellstoff, Papier, Karton, Pappe	41	58	1	40	19	79	2	17
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	35	54	11	24	16	72	12	4
H. von Druckerzeugnissen	30	57	13	17	12	65	23	-11
Mineralölverarbeitung	69	31	0	69	31	69	0	31
H.v. chem. Erzeugnissen	46	51	3	43	26	70	4	22
H. von Gummiwaren	58	42	0	58	13	87	0	13
H. von Kunststoffwaren	48	44	8	40	18	68	14	4
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	56	36	8	48	20	71	9	11
H. von Glas- und Glaswaren	71	28	1	70	31	67	2	29
H. von sonst. Keramik	3	51	46	-43	25	64	11	14
Metallerzeugung und -bearbeitung	53	21	26	27	21	74	5	16
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	46	42	12	34	7	91	2	5
Eisen, Stahl-, und Temperguß	41	40	19	22	25	61	14	11
H. von Metallerzeugnissen	57	37	6	51	20	69	11	9
Stahl- und Leichtmetallbau	55	38	7	48	6	69	25	-19
H. von Schmiede-, Preß-, Zieh-, Stanzteilen	53	35	12	41	23	70	7	16
H. von Schneidwaren, Werkzeugen u.a.	56	42	2	54	32	66	2	30
Maschinenbau	49	46	5	44	29	67	4	25
H. von DV-Geräten und peripheren Geräten	89	9	2	87	11	66	23	-12
H. von Kraftwagen- und teilen	57	33	10	47	31	63	6	25
Sonstiger Fahrzeugbau	41	53	6	35	21	62	17	4
Schiffbau	26	74	0	26	5	62	33	-28
H. von Möbeln	43	52	5	38	19	75	6	13
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>3)</sup> insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>42</b>	<b>7</b>	<b>44</b>	<b>24</b>	<b>69</b>	<b>7</b>	<b>17</b>

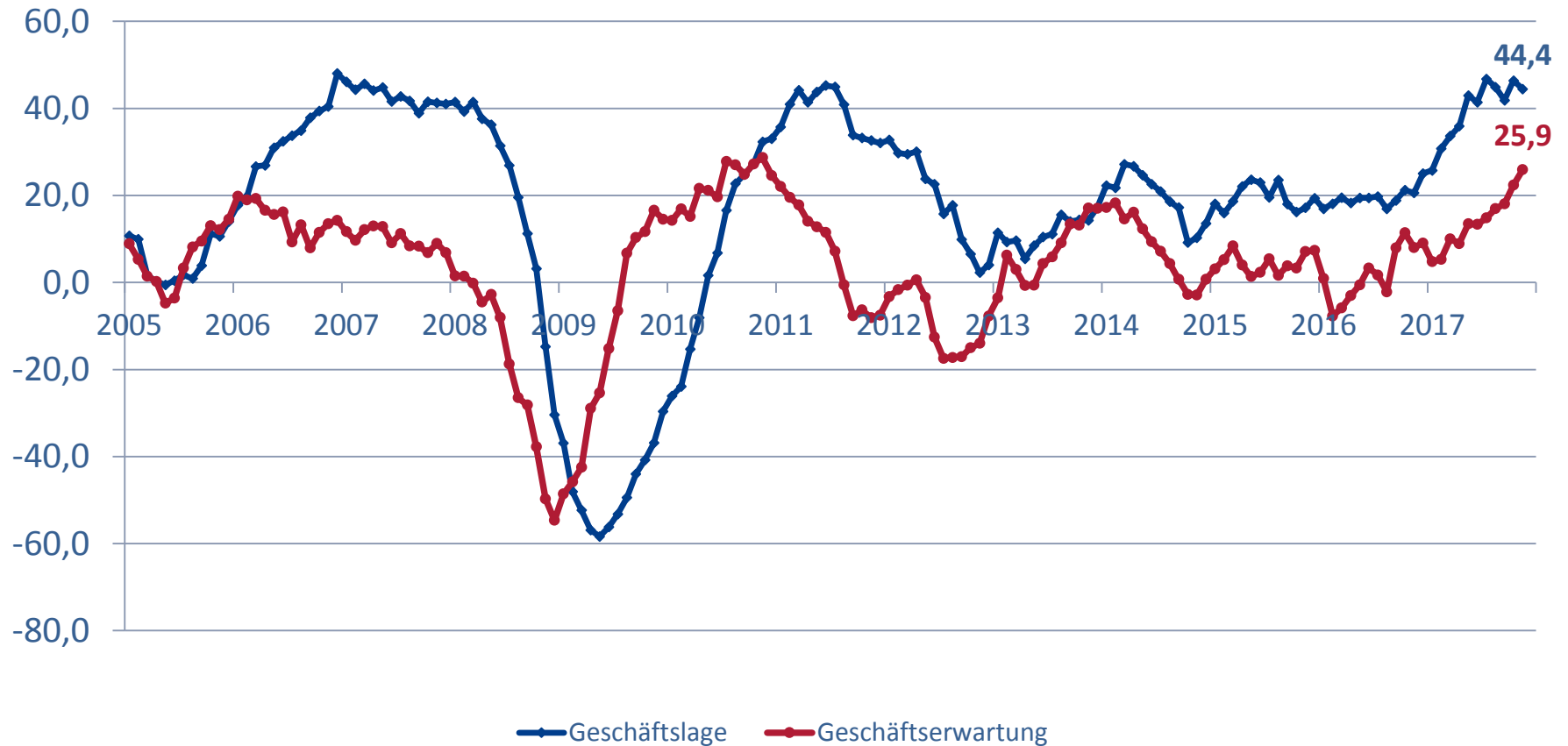
<sup>1)</sup> Geschäftsentwicklung der nächsten sechs Monate

<sup>2)</sup> Saldo aus "gut" und "schlecht" bzw. Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"

<sup>3)</sup> ohne Ernährungsgewerbe

<sup>4)</sup> Abgrenzung nach WZ 2008;

Quelle: ifo-Institut



\*ohne Ernährungsgewerbe; saisonbereinigte Werte

Geschäftslage: Saldo aus "gut" und "schlecht"

Geschäftserwartungen: Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"